



1. Halbjahr 2025 im Überblick

- ORIOR verabschiedet ein einschneidendes Massnahmenpaket für einen nachhaltigen strategischen Erfolg.
- Ziel ist es, die Verschuldung in den nächsten 18 Monaten mit Resultatverbesserungen und ausserordentlichen Erträgen, um einen hohen zweistelligen Millionenbetrag zu reduzieren.
- Das Halbjahresresultat 2025 entspricht den Erwartungen, wobei dank positivem Free Cash Flow die Nettoverschuldung abgebaut werden konnte.
- Die Guidance für das Geschäftsjahr 2025 wird präzisiert.

Kennzahlen 1. Halbjahr 2025

in TCHF	Jan–Jun 2025	Restated ¹ Jan–Jun 2024	Δ in TCHF	Δ in %
Nettoerlös	304 865	313 987	–9 122	–2.9%
EBITDA	16 330	22 888	–6 558	–28.7%
<i>in % vom Nettoerlös</i>	<i>5.4%</i>	<i>7.3%</i>		
Adjusted EBITDA	16 330	22 888	–6 558	–28.7%
<i>in % vom Nettoerlös</i>	<i>5.4%</i>	<i>7.3%</i>		
EBIT	4 076	9 089	–5 013	–55.2%
<i>in % vom Nettoerlös</i>	<i>1.3%</i>	<i>2.9%</i>		
Konzernergebnis Aktionäre ORIOR AG	1 337	6 339	–5 002	–78.9%
<i>in % vom Nettoerlös</i>	<i>0.4%</i>	<i>2.0%</i>		
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	15 963	12 985	+2 978	+22.9%
Cash Flow aus Betriebstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	9 546	19 634	–10 088	–51.4%
Free Cash Flow	10 729	–13 236	+23 965	n/a
Nettoverschuldung / Adjusted EBITDA-Quote	5.2	3.2		
Eigenkapitalquote	9.5%	19.5%		
Eigenkapitalquote inklusive Goodwill	26.4%	34.5%		
ROCE²	3.2%	7.9%		
Ergebnis pro Aktie verwässert in CHF	0.20	0.97		
Börsenkapitalisierung am 30.06.	84 004	364 411		
Durchschnittlicher Personalbestand (FTE)	2 099	2 183		

¹ Restatement aufgrund Fehlerkorrektur, siehe Anhang 2.

² LTM=Last Twelve Months

Hinweis zu den Performancekennzahlen

ORIOR verwendet in vorliegendem Halbjahresbericht alternative Performancekennzahlen, die nicht in den Swiss GAAP FER definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen bieten nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung der Gruppe. Das Dokument «Alternative Performancekennzahlen Halbjahr 2025», welches unter <https://orior.ch/de/finanzberichte> einsehbar ist, definiert diese alternativen Performancekennzahlen.

ORIOR – Excellence in Food

ORIOR ist eine international tätige Schweizer Food & Beverage Gruppe. Sie besteht aus regional stark verankerten Unternehmen, die mit ihren bekannten Marken und Produktsortimenten führende Positionen in wachsenden Nischenmärkten im In- und Ausland halten.

Das dezentrale Geschäftsmodell ermöglicht den einzelnen ORIOR Unternehmen eine auf ihre Mitarbeitenden und ihre Kunden ausgerichtete, individuell gelebte Kultur und Identität sowie einzigartige Produkt-, Marken- und Konzeptwelten. Was alle miteinander verbindet, sind die Leidenschaft für Kulinarik und Handwerkskunst, ein auf Trends und Bedürfnisse ausgerichteter Innovationsgeist, Unternehmertum sowie starke, gemeinsame Werte.

Motivierte Mitarbeitende, die Freude an ihrer Tätigkeit haben und für sich und ihre Arbeit Verantwortung übernehmen, sind der Schlüssel, um Ausserordentliches zu erreichen. Wir streben nach Einzigartigkeit und bester Qualität, um unsere Konsumentinnen und Konsumenten immer wieder mit genussvollen Erlebnissen zu überraschen und zu begeistern. Dafür steht unsere Vision: **Excellence in Food.**

Inhalt

Aktionärsbrief	4
Halbjahreszahlen 2025	8
Anhang zum Halbjahresbericht	12
Aktieninformationen	18

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die international tätige Schweizer Food & Beverage Gruppe ORIOR initiiert wegweisende und einschneidende Massnahmen: Albert Spiess wird über die nächsten zwölf Monate reorganisiert. Für das Kompetenzzentrum Culinor Food Group wurde die Prüfung aller strategischen Optionen – einschliesslich dem Verkauf dieser Geschäftseinheit – aufgenommen. Die Struktur der ORIOR Gruppe soll auch administrativ und organisatorisch verschlankt und vereinfacht werden. Das eingeleitete Massnahmenpaket fokussiert darauf, Schulden abzubauen, die Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition zu stärken und die Organisationsstruktur zu vereinfachen. Gleichzeitig präsentiert ORIOR das Resultat zum ersten Halbjahr 2025, welches umsatzmässig leicht besser ist als erwartet, jedoch nach wie vor stark geprägt ist von den Einflüssen aus dem Geschäftsjahr 2024.

Schärfung der grundsätzlichen Ausrichtung

ORIOR hat eine vertiefte Analyse und Beurteilung der Situation und der zu erwartenden Marktentwicklungen vorgenommen. Die Ausrichtung der ORIOR Gruppe wird als grundsätzlich richtig angesehen, bedarf jedoch einer klaren Schärfung. Kern dieser Schärfung bildet die stärkere Fokussierung auf den Schweizer Markt. Im internationalen Geschäft wird das Augenmerk auf auserlesene Aktivitäten gesetzt. Die angestrebten Synergien mit dem belgischen Kompetenzzentrum Culinor konnten sich seit der Übernahme durch ORIOR im Jahr 2016 nicht realisieren lassen. Aus diesem Grundsatzgedanken heraus werden für Culinor alle strategischen Optionen, einschliesslich eines Verkaufs der Gesellschaft, geprüft. Die in Deutschland ansässige Biotta Schwestergesellschaft Gesa wird als strategisch wichtige Arrondierung angesehen und soll weiter ausgebaut werden. Auch der wachsende und profitable Bereich der Casualfood Outlets an europäischen Flughäfen wird weiterentwickelt. Die Beteiligung an der italienischen Premium-Pasta-Manufaktur Gaetarelli wird wie vorgesehen ausgebaut; sie wird die Entwicklung des Pastasortiments in der Schweiz und in Europa stärken.

Neuausrichtung des Segments Refinement

Das bedeutende Segment Refinement mit der seit längerem ungenügend profitablen Albert Spiess AG muss neu ausgerichtet werden. Der Druck auf die Profitabilität von Albert Spiess hat sich über die letzten Jahre durch die stark gestiegenen Rohstoffpreise, die nur teilweise weitergegeben werden konnten, und durch die 2024 notwendig gewordenen Lagerkorrekturen akzentuiert. Das Unternehmen ist in dieser Aufstellung nicht mehr zukunftsfähig.

Die Herstellung aller Albert Spiess Produkte, die keinen direkten Bezug zum Bündnerland haben, soll in den nächsten zwölf Monaten schrittweise zu Rapelli nach Stabio (TI) transferiert werden. In der Folge sollen der Produktionsstandort Schiers auf ein Minimum verkleinert sowie der Ganda-Direkt-Shop in Landquart geschlossen werden. Aus heutiger Sicht sind rund 90 der 130 in Schiers angestellten Mitarbeitenden von der Reorganisation direkt betroffen. Diese geplante Reorganisation ist einschneidend und fällt schwer. Sie erscheint jedoch notwendig, um die Kernproduktgruppe sowie die Marke Albert Spiess zu erhalten und auf ein zukunftsfähiges wirtschaftliches Niveau zurückzuführen. Für die betroffenen Mitarbeitenden soll zur Abfederung wirtschaftlicher und sozialer Nachteile ein Sozialplan erarbeitet werden. Für die Kunden wären diese Veränderungen geringfügig.

Vereinfachung der Gruppenstruktur

Um die administrativen und operativen Prozesse zu optimieren, Effizienzen zu gewinnen und Kosten zu reduzieren, wird die juristische Struktur der ORIOR Gruppe vereinfacht. Die entsprechenden Anpassungen erfolgen in den nächsten Monaten. Teil davon ist die im Zusammenhang mit der Reorganisation des Segments Refinement geplante Zusammenführung der Albert Spiess AG und der Rapelli SA zu einer Gesellschaft.

Wesentliche Reduktion der Verschuldung

Der Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften sowie Sale-and-lease-back von betrieblichen Liegenschaften werden weiter zum Schuldenabbau beitragen. Gleichzeitig konnten mit neuen Verträgen operativ wichtige Liegenschaften langfristig zu interessanten Konditionen gesichert werden. Der Verwaltungsrat erwartet zusammen mit den eingangs erwähnten Massnahmen innerhalb der nächsten 18 Monaten eine Reduktion der Verschuldung um einen hohen zweistelligen Millionenbetrag.

Durch die operativen Optimierungen und den Fokus auf die Schweiz sowie auf auserlesene europäische Aktivitäten verbleiben ausreichend Mittel zur Förderung des Wachstums und der Innovationskraft.

ORIOR ist überzeugt, dass die Gesamtheit der beschlossenen Massnahmen die Kapital- und Ertragskraft sowie die Wettbewerbs- und Marktposition, das Wachstumspotenzial und die Widerstandsfähigkeit nachhaltig stärken.

Halbjahresresultat 2025

Das Halbjahresresultat 2025 ist noch stark geprägt von den Auswirkungen des Geschäftsjahrs 2024. Die Nettoerlöse der ORIOR Gruppe schmäleren sich im 1. Halbjahr 2025 gegenüber der Vorjahresperiode um –2.9% auf CHF 304.9 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 314.0 Mio.). Das organische Wachstum betrug –1.8%, –0.6% sind auf den Wechselkurseffekt und –0.5% auf einen Divestitionseffekt zurückzuführen. Haupttreiber waren der Verkauf der Gastro-Depots von Albert Spiess sowie die Auswirkungen der Ausschreibungs- und Auftragsverluste aus dem Vorjahr. Diese Altlasten drückten zusammen mit den hohen Rohstoffkosten auch wesentlich auf die Rentabilität. Der EBITDA erreichte CHF 16.3 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 22.9 Mio.), entsprechend einer EBITDA-Marge von 5.4% (1. Halbjahr 2024: 7.3%).

Der Cash Flow aus Betriebstätigkeit verbesserte sich dank der Optimierung des Nettoumlaufvermögens deutlich und betrug CHF 16.0 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 13.0 Mio.). Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit reduzierte sich von CHF –26.2 Mio. im 1. Halbjahr 2024 auf CHF –5.2 Mio. Der Free Cash Flow verbesserte sich in der Folge markant auf CHF 10.7 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF –13.2 Mio.) und trug wesentlich zum Schuldenabbau bei.

Die Nettoverschuldung konnte auf CHF 173.3 Mio. (31.12.2024: CHF 181.4 Mio.) abgebaut werden, beträgt aber momentan immer noch unbefriedigende 5.2x EBITDA (adjusted). Sie lag damit per Stichtag deutlich über dem Zielniveau von < 2.5. Mit dem Bankensyndikat wurde eine Verlängerung des Kreditrahmenvertrags bis 30.09.2029 vereinbart; die Vertragsdokumentation ist in Ausarbeitung.

Das Segment Convenience mit den Kompetenzzentren Fredag, Le Patron, Pastinella und Biotta realisierte einen Nettoerlös von CHF 98.5 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 104.7 Mio.). Hauptgründe für diese Entwicklung sind die teilweise erst im 1. Halbjahr 2025 wirksam gewordenen Folgen der Ausschreibungsverluste aus dem Geschäftsjahr 2024. Positiv ist die generell gute Entwicklung in den Food-Service-Kanälen.

Das Segment Refinement mit den Kompetenzzentren Rapelli, Albert Spiess und Möfag steigerte den Nettoerlös – trotz Devestitionseffekt von rund CHF –1.6 Mio. – um gute +3.4% auf CHF 125.4 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 121.3 Mio.). Positiv hervorzuheben sind insbesondere die gute Entwicklung von Tessiner Charcuterie-Spezialitäten und Antipasti sowie des Sortiments von Möfag.

Das Segment International mit den Kompetenzzentren Culinor Food Group und Casualfood, der zur Biotta gehörenden Gesa sowie der Kommissionierungs- und Vertriebsplattform Spiess Europe realisierte gegenüber der starken Vorjahresvergleichsperiode einen Nettoerlös von CHF 95.0 Mio. (1. Halbjahr 2024: CHF 98.9 Mio.). Das organische Wachstum betrug –1.9%, bedingt durch die leicht schwächere Performance der Culinor Food Group sowie von Casualfood; der Wechselkurs belastete mit zusätzlichen –2.1%.

Ausblick

Im 2. Halbjahr 2025 werden einige der eingeleiteten Massnahmen abgeschlossen. Aufgrund des leicht besser als erwarteten organischen Wachstums im ersten Halbjahr 2025 und den vom Markt neu aufgenommenen Innovationen, wird die Umsatz-Guidance präzisiert auf –2% bis –4% statt wie bisher –4% bis –6%. Die geplante Reorganisation bei Albert Spiess dürfte die Effizienz kurzfristig beeinflussen (Transferkosten). Zudem werden leichte Verzögerungen bei den Neueröffnungen von Outlets an Flughäfen (Voreröffnungskosten) die EBITDA-Marge geringfügig beeinflussen. In der Folge erwarten wir eine EBITDA-Marge von zwischen 5.9% und 6.3% (zuvor zwischen 6% und 6.4 %).

Mit den nun eingeleiteten Massnahmen werden wichtige und nötige Weichen für die Zukunft gestellt. Das operative Geschäft zeigt sich im Kern stabil; die klare strategische Ausrichtung wird dieses weiterentwickeln und stärken. Der Fokus bleibt weiterhin auf der Reduktion von Schulden, der Stärkung von Wettbewerbsfähigkeit und Marktposition und der Vereinfachung der Organisationsstruktur.

Dank

Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeitenden der ORIOR Gruppe, welche den eingeschlagenen Weg mittragen und mitgestalten. Es ist kein einfacher Weg und es bedarf grosser Identifikation und tagtäglichem Engagement. Wir bedanken uns ebenfalls bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die aufrichtige und geschätzte Zusammenarbeit. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie den vielen treuen Konsumentinnen und Konsumenten unserer Spezialitäten.



Monika Friedli-Walser
Präsidentin des Verwaltungsrats



Markus Voegeli
Vizepräsident des Verwaltungsrats



Feinster Rapelli Rohschinken San Pietro.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkung	Restated ¹			
		Jan–Jun 2025	Jan–Jun 2024	Δ in TCHF	Δ in %
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	6	304 865	313 987	–9 122	–2.9%
Warenaufwand / Fremdleistungen		–170 459	–171 495	1 036	
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate		3 630	6 810	–3 180	
Bruttogewinn		138 036	149 304	–11 267	–7.5%
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>45.3%</i>	<i>47.6%</i>		
Personalaufwand		–70 219	–73 449	3 230	
Andere betriebliche Erträge		497	527	–30	
Andere betriebliche Aufwendungen		–51 985	–53 493	1 508	
EBITDA					
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen		16 330	22 888	–6 558	–28.7%
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>5.4%</i>	<i>7.3%</i>		
Abschreibungen – Sachanlagen		–7 924	–9 609	1 685	
Abschreibungen – Immaterielle Anlagen		–4 330	–4 190	–140	
EBIT					
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		4 076	9 089	–5 013	–55.2%
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>1.3%</i>	<i>2.9%</i>		
Ergebnis assoziierter Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen		–69	240	–309	
Finanzertrag		1 410	2 544	–1 134	
Finanzaufwand		–4 368	–4 572	204	
Konzernergebnis vor Ertragssteuern		1 048	7 303	–6 255	–85.6%
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>0.3%</i>	<i>2.3%</i>		
Ertragssteuern		288	–963	1 252	
Konzernergebnis Aktionäre ORIOR AG		1 337	6 339	–5 002	–78.9%
<i>in % vom Nettoerlös</i>		<i>0.4%</i>	<i>2.0%</i>		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		0.20	0.97		
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		0.20	0.97		

¹ Restatement aufgrund Fehlerkorrektur, siehe Anhang 2.

Konsolidierte Bilanz

in TCHF	Anmerkung	30.06.2025	in %	31.12.2024	in %
Flüssige Mittel		12 806		12 641	
Derivative Finanzinstrumente (Aktive Werte)		102		294	
Wertschriften		712		712	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		57 938		65 075	
Sonstige Forderungen		7 689		7 006	
Vorräte		100 050		97 348	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		6 611		6 017	
Umlaufvermögen		185 908	55.0%	189 093	54.2%
Sachanlagen		110 276		114 130	
Immaterielle Anlagen		36 517		40 530	
Finanzanlagen		5 218		5 376	
Anlagevermögen		152 011	45.0%	160 036	45.8%
Total Aktiven		337 919	100.0%	349 129	100.0%
Kfr. Finanzverbindlichkeiten		83 720		91 706	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		45 107		43 238	
Sonstige kfr. Verbindlichkeiten		6 798		7 021	
Kfr. Steuerverbindlichkeiten		1 273		5 683	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		30 138		29 526	
Kfr. Rückstellungen		14 732		15 245	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		181 767	53.8%	192 419	55.1%
Lfr. Finanzverbindlichkeiten		102 483		102 600	
Lfr. Rückstellungen		3 923		4 171	
Latente Steuerverbindlichkeiten		17 798		19 154	
Langfristige Verbindlichkeiten		124 204	36.8%	125 925	36.1%
Fremdkapital		305 971	90.5%	318 344	91.2%
Aktienkapital		26 170		26 170	
Kapitalreserven		962		962	
Eigene Aktien		–592		–592	
Gewinnreserven		5 409		4 246	
Eigenkapital Aktionäre ORIOR AG		31 948	9.5%	30 785	8.8%
Total Passiven		337 919	100.0%	349 129	100.0%

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

in TCHF	An- merkung	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Ver- rechneter Goodwill ¹	Einbe- haltene Gewinne ¹	Kumulierte Umrech- nungs- differenzen	Total Gewinn- reserven	Eigen- kapital Aktionäre ORIOR AG
Stand									
1. Januar 2024²		26 170	879	-468	-243 477	306 626	-8 131	55 018	81 600
Konzernergebnis ²		0	0	0	0	6 339	0	6 339	6 339
Währungs- differenzen		0	0	0	0	0	1 997	1 997	1 997
Dividenden	7	0	0	0	0	-16 402	0	-16 402	-16 402
Anteilsbasierte Vergütungen		0	29	416	0	-312	0	-312	133
Erwerb von eigenen Aktien		0	0	-325	0	0	0	0	-325
Stand									
30. Juni 2024²		26 170	909	-378	-243 477	296 250	-6 134	46 639	73 341

¹ Darstellung angepasst an Swiss GAAP FER 30 revised; keine Auswirkungen auf Total Gewinnreserven. Vergleiche dazu «Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze» im Anhang der Konsolidierten Jahresrechnung der ORIOR Gruppe 2024.

² Restatement aufgrund Fehlerkorrektur, siehe Anhang 2.

Stand									
1. Januar 2025		26 170	962	-592	-243 477	254 900	-7 177	4 246	30 785
Konzernergebnis		0	0	0	0	1 337	0	1 337	1 337
Währungs- differenzen		0	0	0	0	0	-219	-219	-219
Dividenden	7	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteilsbasierte Vergütungen		0	0	0	0	45	0	45	45
Stand									
30. Juni 2025		26 170	962	-592	-243 477	256 282	-7 396	5 409	31 948

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Anmerkung	Restated ¹	
		Jan–Jun 2025	Jan–Jun 2024
Konzernergebnis Aktionäre ORIOR AG		1 337	6 339
Ertragssteuern		–288	963
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Anlagevermögen		12 254	13 800
Anteilsbasierte Vergütungen		55	161
Ergebnis assoziierter Organisationen und Gemeinschaftsunternehmen		69	–240
Sonstige nicht liquiditätswirksame Transaktionen ²		–222	414
Veränderung Rückstellungen und Wertberichtigungen Vorräte		–28	91
Inanspruchnahme von Rückstellungen		–485	–270
Gewinne aus Veräusserung von Sachanlagen		–64	–26
Transaktionsbezogene Finanzierungsaufwendungen		300	0
Zinserträge / Dividendenerträge / Gewinne aus Veränderungen Wertschriften		–14	–235
Zinsaufwände / Verluste aus Veränderungen Wertschriften		2 611	2 215
Bezahlte Steuern		–5 977	–3 578
<i>Cash Flow aus Betriebstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen</i>		9 546	19 634
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7 029	8 920
Veränderung Sonstige Forderungen		–67	1 303
Veränderung Vorräte		–2 766	–10 057
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2 578	–3 097
Veränderung Sonstige Verbindlichkeiten		–215	226
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		–599	520
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungsposten		456	–4 463
<i>Cash Flow aus Betriebstätigkeit aus Veränderung Nettoumlaufvermögen</i>		6 417	–6 649
Cash Flow aus Betriebstätigkeit		15 963	12 985
Erwerb von Sachanlagen		–5 471	–24 984
Veräusserung von Sachanlagen		284	32
Erwerb von immateriellen Anlagen		–24	–1369
Erwerb von Finanzanlagen		–188	0
Geldfluss aus Verkauf von Finanzanlagen		151	70
Erhaltene Zinsen / Erhaltene Dividenden		14	30
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		–5 234	–26 221
Aufnahme von kfr. Finanzverbindlichkeiten		0	27 122
Tilgung von kfr. Finanzverbindlichkeiten		–8 166	0
Tilgung von lfr. Finanzverbindlichkeiten		0	–96
Dividenden	7	0	–16 402
Kauf eigene Aktien		0	–325
Bezahlte transaktionsbezogene Finanzierungskosten		–300	0
Bezahlte Zinsen		–2 091	–2 598
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		–10 557	7 701
Netto Zunahme (+) / Abnahme (–) der flüssigen Mittel		171	–5535
Fremdwährungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		–6	149
Flüssige Mittel per 01.01.		12 641	15 937
Flüssige Mittel per 30.06.		12 806	10 551

¹ Restatement aufgrund Fehlerkorrektur, siehe Anhang 2.

² Position beinhaltet Fremdwährungseffekte sowie weitere nicht liquiditätswirksame Transaktionen.

Anhang zum Halbjahresbericht 2025

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht umfasst die konsolidierte Halbjahresrechnung der ORIOR AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2025 endende Berichtsperiode. Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfolgte gemäss den gesamten Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Der Abschluss entspricht auch den Bestimmungen des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange sowie des schweizerischen Aktienrechts.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Publikumsgesellschaften» erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Offenlegungen aus der Jahresrechnung umfasst, sollte sie im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung am 20. August 2025 genehmigt.

Die Erstellung des Halbjahresberichts gemäss Swiss GAAP FER erfordert vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie die zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses offengelegten Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Wenn in der Zukunft diese Schätzungen und Annahmen, basierend auf der bestmöglichen Beurteilung des Managements zum Zeitpunkt des Halbjahresabschlusses, von aktuellen Umständen abweichen, dann werden die Schätzungen in der Periode, in welcher sich die Umstände ändern, angepasst.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung aufgeführten Werte werden gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

2. Anpassung der Vergleichsperiode 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (Restatement)

a) Fehlerkorrektur – Aktivierung Werksentwicklungsprojekt

Nach der im November 2024 beschlossenen Einstellung des Werksentwicklungsprojekts wurden bei der buchhalterischen Aufarbeitung Fehler in der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze festgestellt. Bisher im ersten Halbjahr 2024 ausgewiesene Sachanlagenzugänge von TCHF 2733, für welche die Aktivierungskriterien nicht erfüllt waren, werden unter «Andere betriebliche Aufwendungen» (TCHF 2316) sowie Personalaufwand (TCHF 418) ausgewiesen. Nach Abzug des Steuereffekts (TCHF 492) ergibt sich eine Reduktion des Konzernergebnisses des 1. Halbjahrs 2024 im Vergleich zum bisher ausgewiesenen Wert von TCHF – 2241. Entsprechend erfolgt auch eine Umklassierung in der Geldflussrechnung von Erwerb von Sachanlagen ins Konzernergebnis bzw. in die Ertragssteuern von total TCHF 2733 und somit in den Cash Flow aus Betriebstätigkeit.

Für die Effekte auf Bilanzpositionen wird auch auf die Konsolidierte Jahresrechnung der ORIOR Gruppe 2024 verwiesen, da diese sich einerseits aus dem Restatement 2023 sowie obigen Anpassungen zusammensetzen.

b) Fehlerkorrektur – Differenz in der Lagerbewertung

Bei der Albert Spiess AG wurde eine Differenz in der Lagerbewertung aufgedeckt. Im ersten Halbjahr 2024 entstandene Überbewertungen wurden korrigiert. So wurde in der Erfolgsrechnung ein um TCHF 651 höherer Warenaufwand und eine um TCHF 322 tiefere Bestandesänderung ausgewiesen; beide Effekte wirken ergebnisbelastend. Entsprechend verringern sich die aktiven Rechnungsabgrenzungen um TCHF 1851 (davon TCHF 1200 aus dem Restatement 2023) sowie die Vorräte um TCHF 1901 (davon TCHF 1579 aus dem Restatement 2023) per 30. Juni 2024. Nach

Abzug des Steuereffekts (TCHF 145) ergibt sich daraus eine Reduktion des Konzernergebnisses im Vergleich zum bisher ausgewiesenen Wert von TCHF –828. Auf den Cash Flow aus Betriebs-tätigkeit ergibt sich netto kein Effekt.

Für die Effekte auf Bilanzpositionen wird auch auf die Konsolidierte Jahresrechnung der ORIOR Gruppe 2024 verwiesen, da diese sich einerseits aus dem Restatement 2023 sowie obigen Anpassungen zusammensetzen.

Die korrigierten Vorjahrespositionen sind wie folgt:

in TCHF	Beträge vor Korrektur	Beträge nach Korrektur	Differenz
Bilanz per 30. Juni 2024			
Vorräte	103 690	101 789	–1 901
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11 465	9 614	–1 851
Sachanlagen	147 009	141 171	–5 838
Latente Steuerverbindlichkeiten	23 988	22 380	–1 608
Gewinnreserven	54 621	46 639	–7 982
Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2024			
Warenaufwand / Fremdleistungen	–170 844	–171 495	–651
Bestandesänderungen	7 132	6 810	–322
Bruttogewinn	150 276	149 304	–972
Andere betriebliche Aufwendungen	–51 177	–53 493	–2 316
Personalaufwand	–73 031	–73 449	–418
EBITDA Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen	26 594	–22 888	–3 706
EBIT Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	12 795	9 089	–3 706
Konzernergebnis vor Ertragssteuern	11 009	7 303	–3 706
Ertragssteuern	–1 600	–963	637
Konzernergebnis	9 408	6 339	–3 069
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	1.44	0.97	–0.47
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	1.44	0.97	–0.47
Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals Stand 1. Januar 2024			
Einbehaltene Gewinne	311 539	306 626	–4 913
Total Gewinnreserven	59 931	55 018	–4 913
Total Eigenkapital Aktionäre ORIOR	86 512	81 600	–4 913
Geldflussrechnung 1. Halbjahr 2024			
Konzernergebnis	9 408	6 339	–3 069
Ertragssteuern	1 600	963	–637
Veränderung Vorräte	–10 379	–10 057	322
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	–131	520	651
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	15 718	12 985	–2 733
Erwerb von Sachanlagen	–27 717	–24 984	2 733
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	–28 954	–26 221	2 733

3. Veränderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichts- und der Vorjahresperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

4. Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist die Gruppe nach Produktkategorien in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden drei Geschäftssegmente:

Segment Convenience

Das Segment Convenience mit den vier operativen Kompetenzzentren Fredag, Le Patron, Pastinella und Biotta betreibt vier Verarbeitungsbetriebe in der Deutschschweiz. Neben Frisch-Convenience-Produkten wie Fertiggerichten, Pasteten und Terrinen, Frisch-Pasta, vegetarischen und veganen Spezialitäten sowie kochfertigen Geflügel- und Fleischprodukten stellt das Segment auch naturrein belassene biologische Gemüse- und Fruchtsäfte her. Hauptabsatzkanäle sind der Detailhandel, der Food Service und der Fachhandel. Die langfristige finanzielle Performance, insbesondere aufgrund der Art und Herstellung der Produkte sowie aufgrund der Kundengruppen, ist bei diesen vier operativen Kompetenzzentren ähnlich bzw. teilweise deckungsgleich.

Segment Refinement

Das Segment Refinement mit den drei operativen Kompetenzzentren Rapelli, Albert Spiess und Möfag betreibt vier Verarbeitungs- und Veredelungsbetriebe in den Kantonen Tessin, Graubünden und St.Gallen. Dieses Segment charakterisiert sich durch seinen klaren Fokus auf die Fleischverarbeitung und -veredelung und stellt traditionelle Premium-Produkte wie Bündnerfleisch, Roh- und Kochschinken, Salami oder Mostbröckli her. Hauptabsatzkanäle sind der Detailhandel und der Food Service. Die langfristige finanzielle Performance, insbesondere aufgrund der Art und Herstellung der Produkte sowie aufgrund der Kundengruppen, ist bei diesen drei operativen Kompetenzzentren ähnlich bzw. teilweise deckungsgleich.

Segment International

Das Segment International umfasst die beiden operativen Kompetenzzentren Culinor Food Group und Casualfood sowie das operative Geschäft der Biotta Schwestergesellschaft Gesa und die Kommissionierungs- und Vertriebsplattform Spiess Europe. Das Kompetenzzentrum Culinor Food Group stellt in fünf Verarbeitungsbetrieben in Belgien hochwertige Fertigménüs und Menükomponenten her und beliefert damit hauptsächlich den Detailhandel und den Food Service. Casualfood betreibt rund 60 Fast-Casual-Restaurants, To-go-Genussinseln und Convenience Shops an hochfrequentierten Kleinflächen in der Reisegastronomie. Die in Deutschland ansässige Gesa ist auf die Herstellung von biologischen Gemüsesäften für die weiterverarbeitende Getränke- und Lebensmittelindustrie spezialisiert. Spiess Europe kommissioniert und vertreibt Spezialitäten von Albert Spiess, vornehmlich für den französischen Detailhandel.

Nettoerlös nach Segment

in TCHF	Jan–Jun 2025	Jan–Jun 2024	
ORIOR Convenience	98 487	104 708	–5.9%
ORIOR Refinement	125 428	121 263	3.4%
ORIOR International	94 953	98 891	–4.0%
Intercompany-Eliminationen	–14 002	–10 875	28.8%
Nettoerlös	304 865	313 987	–2.9%

ORIOR verzichtet aus folgendem Grund auf die Veröffentlichung von detaillierten Segmentergebnissen (Swiss GAAP FER 31): Der Markt zeichnet sich durch eine geringe Anzahl Marktteilnehmer auf dem Beschaffungs- und Absatzmarkt aus. Gleichzeitig gibt es dazwischen eine Vielzahl von Produzenten. Die ORIOR Gruppe ist eines der wenigen Unternehmen in der Branche, welches ihre Ergebnisse und Finanzzahlen veröffentlicht. Die Offenlegung der detaillierten Segmentergebnisse hat zur Folge, dass dadurch in Bezug zur Konkurrenz die Verhandlungsposition der ORIOR Gruppe gegenüber Abnehmern und Lieferanten beeinträchtigt wird.

5. Saisoneinflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der ORIOR Gruppe mit ihrem breiten Produktportfolio und ihrer hohen Produktdiversifikation ist überwiegend ausgeglichen. Einzige Ausnahme sind die höheren Umsätze im Monat Dezember. Diese sind auf die steigende Nachfrage durch das Weihnachts- und Neujahrs-geschäft zurückzuführen.

6. Nettoerlös**a) Nettoerlös nach Ländergruppen**

in TCHF	Jan–Jun 2025	in % Total	Jan–Jun 2024	in % Total	Δ in % Lokalwährung
Schweiz	210 233	69.0%	213 855	68.1%	–1.7%
BeNeLux ¹	48 908	16.0%	54 466	17.3%	–8.2%
Deutschland	29 616	9.7%	30 498	9.7%	–0.8%
Frankreich	10 526	3.5%	10 115	3.2%	6.3%
Andere	5 582	1.8%	5 053	1.6%	11.9%
Total	304 865	100.0 %	313 987	100.0%	

¹ Belgien, Niederlande, Luxemburg

b) Nettoerlös nach Kunden

in TCHF	Jan–Jun 2025	in % Total	Jan–Jun 2024	in % Total	Δ in % Lokalwährung
#1 Kunde	68 854	22.6%	72 829	23.2%	–5.5%
#2 Kunde	29 273	9.6%	28 662	9.1%	2.1%
#3 Kunde	17 348	5.7%	19 331	6.2%	–8.3%
#4 Kunde	15 177	5.0%	17 866	5.7%	–13.2%
#5 Kunde	14 283	4.7%	14 500	4.6%	–1.5%
Andere	159 930	52.5%	160 800	51.2%	0.2%
Total	304 865	100.0%	313 987	100.0%	

7. Dividende

Wie vom Verwaltungsrat beantragt, wurde anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2025 beschlossen, auf eine Dividende für das Geschäftsjahr 2024 zu verzichten. Für das Geschäftsjahr 2023 wurde eine Dividende im Betrag von CHF 2.51 pro Aktie aus den Gewinnreserven genehmigt.

8. Wechselkurse

Währung	Einheit	Durchschnittlicher Wechselkurs		Stichtagskurs	
		Jan–Jun 2025	Jan–Jun 2024	30.06.2025	31.12.2024
EUR	1	0.9412	0.9615	0.9342	0.9396
USD	1	0.8622	0.8894	0.7942	0.9074

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind folgende wesentliche Ereignisse eingetreten.

Neuausrichtung Albert Spiess AG

Es wird geplant, das bedeutende Segment Refinement mit der seit längerem ungenügend profitablen Albert Spiess AG neu auszurichten. Die Herstellung aller Albert Spiess Produkte, die keinen direkten Bezug zum Bündnerland haben, soll in den nächsten 12 Monaten schrittweise zu Rapelli nach Stabio (TI) transferiert werden. In der Folge wird der Produktionsstandort Schiers auf ein Minimum verkleinert sowie der Ganda-Direkt-Shop in Landquart geschlossen werden. Aus heutiger Sicht sind rund 90 Mitarbeitende von der Reorganisation betroffen. Für die betroffenen Mitarbeitenden wird zur Abfederung wirtschaftlicher und sozialer Nachteile ein Sozialplan erarbeitet, für welchen die Konsultationsphase am 21. August 2025 beginnt. Die finanziellen Auswirkungen werden im zweiten Halbjahr 2025 erfasst.

Anpassung syndizierter Kreditrahmenvertrag

Mit dem Bankensyndikat wurde eine Anpassung der Vertragsbedingungen und die Verlängerung des CHF 150.0 Mio. Kreditrahmens bis 30. September 2029 vereinbart. Die Vertragsdokumentation ist in Ausarbeitung.

Erwerb der Mehrheitsbeteiligung Pastificio Gaetarelli S.r.l.

Das Closing des angekündigten Erwerbs der Mehrheitsbeteiligung Pastificio Gaetarelli S.r.l. ist für November 2025 vorgesehen; die übrigen Eckpunkte entsprechen den Angaben in der Konsolidierten Jahresrechnung der ORIOR Gruppe 2024.

Abgesehen von diesen Transaktionen sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung des Halbjahresabschlusses am 20. August 2025 keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Aktieninformationen

Kotierung	SIX Swiss Exchange
Valorennummer	11167736
ISIN-Code	CH0111677362
Ticker-Symbol	ORON
LEI (Legal Entity Identifier)	50670020184ZA17K9522
Dividendenberechtigte Aktien	Alle, ausser eigene Aktien.
Stimmrechtsbestimmungen	Alle eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre besitzen volles Stimmrecht.

Bedeutende Aktionäre

Gemäss den erhaltenen Mitteilungen halten per 16. August 2025 folgende Aktionäre mehr als 3% des Aktienkapitals der ORIOR AG:

Wirtschaftlich Berechtigte/r	Direkte/r Aktionär/in	Anzahl Aktien	%	Quelle
UBS Fund Management (Switzerland) AG (CH)	RoPAS (CH) Institutional Fund – Equities Switzerland (6.11%)	969 558	14.82	Mitteilung 01.10.2024

Börseninformationen/Kennzahlen

		30.06.2025	Restated ¹ 30.06.2024
Kurs der Aktie am 30.06.	in CHF	12.84	55.70
Jahreshöchst (Juli – Juni)	in CHF	59.20	78.70
Jahrestiefst (Juli – Juni)	in CHF	12.14	55.70
Börsenkapitalisierung am 30.06.	in CHF Mio.	84.00	364.40
Ergebnis pro Aktie verwässert	in CHF	0.20	0.97
Operativer Cash Flow pro Aktie	in CHF	2.44	1.99
Eigenkapital pro Aktie	in CHF	4.89	11.22
Gewichtete Ø Anzahl Aktien im Umlauf	in 000	6 532	6 538

¹ Restatement aufgrund Fehlerkorrektur, siehe Anhang 2.

Die Kennzahlen pro Aktie wurden basierend auf der gewichteten durchschnittlichen Anzahl Aktien im Umlauf berechnet.

Kontakt

Hauptsitz ORIOR Gruppe

ORIOR AG
Zollstrasse 62
CH-8005 Zürich
Tel. +41 44 308 65 00
info@orior.ch

Investor Relations

Milena Mathiuet
ORIOR AG
Zollstrasse 62
CH-8005 Zürich
Tel. +41 44 308 65 13
milena.mathiuet@orior.ch

Agenda

25. März 2026	Publikation Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2025
4. Mai 2026	Generalversammlung der ORIOR AG

Disclaimer

Dieser Halbjahresbericht kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen des Managements der ORIOR AG beruhen und von diesem als angemessen erachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistung oder die Erfolge der ORIOR AG oder die Branchenergebnisse wesentlich von den Ergebnissen, der Finanzlage, der Leistung oder den Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden.

Impressum

Dieser Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.
Herausgeberin: ORIOR AG, Zollstrasse 62, CH-8005 Zürich
Druck: Eichholzer Druck + Kopie AG, Zürich



ORIOR AG Zollstrasse 62 CH-8005 Zürich Tel. +41 44 308 65 00 info@orior.ch orior.ch



Fredag AG
fredag.ch



ORIOR Menu AG
Le Patron
lepatron.ch



ORIOR Menu AG
Pastinella
pastinella.ch



Biotta AG
biotta.ch



Rapelli SA
rapelli.ch



Albert Spiess AG
albert-spiess.ch



Mösli Fleischwaren AG
moefag.ch



culinor food group

Culinor Food Group NV
culinor.com



Casualfood GmbH
casualfood.de



ORIOR/ Spiess Europe
albert-spiess.ch



GESA Gemüsesaft GmbH
gemuesesaft.de